



JAHRESBERICHT

2014

An die Mitglieder des IDH Spreitenbach

Spreitenbach, im April 2015 /ab

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2014

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2014 bleibt mir im Rückblick als ein Jahr grosser Krisen. Beinahe schon fühle ich mich zurück versetzt in die Zeit des Kalten Krieges. Nicht nur Russland, welches sich mit der Ukraine einen andauernden Konflikt leistet und Herrn Putin mit der Übernahme der Krimm einen Prestigegewinn bringt. 50Mio Menschen sind auf der Flucht. Afrika, Syrien, das Elend ist überall gross. Angst machen mir die IS und ihre glaubensnahen Gruppen, die in einer kaum gesehenen Grausamkeit Macht durch Schrecken erkämpfen. Terror, welcher sich das ganze Jahr glorifiziert, unberechenbar und allgegenwärtig herrscht.

Trotzdem dreht die Welt weiter. Die Schweizer dürfen an den teuersten Olympischen Spielen aller Zeiten in Sotschi, 9 Medaillen feiern. Russland, Regierungsvertreter und Sportler aller Nationen feiern dann doch gemeinsam.

Im März suchen wochenlang Suchtrupps nach der abgestürzten Boing 777. MH 317 wird zum grossen Mysterium. Wie kann ein Flugzeug einfach so vom Bildschirm verschwinden?

Im europäischen Gesangswettbewerb geht's um die Wurst. In der Schweiz quälen sich die Bürger mit der Frage, öffnen wir uns oder grenzen wir uns ab? Die Masseneinwanderungsinitiative wird angenommen und fordert seither Politiker und die Wirtschaft mit der Umsetzung. Später im Jahr wird die Eco Pop deutlich abgelehnt. Die Wirtschaft atmet auf.

Im Sommer feiert Brasilien die Fussballgötter aller Herrenländer. Deutschland badet schlussendlich im Meer von Schwarzrotgold. Indes muss Steuersünder Hoeness ins Gefängnis – der elende Streit zwischen der Schweiz und den Bänkern gegen die restliche Welt geht in die nächste Runde.

Schottland schafft die Abspaltung nicht, Spaniens Volksbefragung ist ohne rechtliche Wirkung. In Westafrika wütet Ebola.

Grosse Entertainer verlassen diese Erde. Robin Williams hinterlässt nach seinem Freitod erschütterte Fans. Kurz nach seiner grandiosen Feier, stirbt Udo Jürgens 80 jährig. Joachim Fuchsberger, Joe Cocker und Maximilian Schell, um nur einigen der ganz grossen zu Gedenken.

Irgendwie föhl ich mich erschlagen nach meinem Rückblick und erinnere mich daher lieber an das IDH Vereinsjahr. Voller Leben, netter Begegnungen und toller Events.

Kurz fasse ich das Vereinsjahr 2014 zusammen.

Mitglieder

Mit der Aufnahme von 5 Neumitgliedern an der GV 2014 und 1 Austritt, zählen wir neu 89 Mitgliedfirmen sowie drei Ehrenmitglieder.

Aufgenommen an der GV 2014

- Halter AG, Jasmina Ritz
- Kyburz Architektur & Bauleitungen, Enrico Kyburz
- Matthias Bernhard AG, Matthias Bernhard
- Planzer Transporte AG, Daniel Heiniger
- Zirkelqueen, Daniela Denia

Ausgetreten sind:

- Sertronics, aufgrund eines Domizilwechsels.

Wir hoffen, die Neumitglieder haben sich seither gut bei uns eingelebt, fühlen sich aufgehoben und nutzen die Kontakte in der Vereinigung IDH.

Aktivitäten des IDH im Vereinsjahr

05. August 2014: Lehrlingswettbewerb, Restaurant Sternen

Die Prämierung der besten Lehrlinge aus der Industrievereinigung fand im Restaurant Sternen statt. Dieses Jahr durften wir erneut viele junge Berufsleute küssen und Urkunden sowie ansehnliche Preise in Form von Einkaufsgutscheinen des Shoppi – Tivoli überreichen. Vali Schmid, Gemeindeammann von Spreitenbach und Fredi Pahr fanden lobende Worte für die Lernenden und ermutigten sie, neue Ziele zu formulieren und ihnen strebsam entgegen zu gehen. Eine erfolgreiche und stabile Wirtschaft braucht junge, flexible, mutige und gut ausgebildete Fachkräfte.

Wir küren zweimal den 1. Platz:

- Pallaoro Diegon (m) mit CHF 880.-- der Firma Zweifel Pomy Chips als Lebensmitteltechnologie.
- Schilliger Marisa (w) mit CHF 880.-- von Ikea, als Polydesignerin 3D.

Eine Siegerin auf dem silbernen Podestplatz:

- Schifferle Iris (w) mit CHF 500.-- als Betreuungsfachfrau, der Gemeinde Spreitenbach.

Und ehrten auf dem 3. Platz mit noch CHF 250.--

- Shkëlqim Kadriu (m) als Lebensmittelpraktiker der Zweifel Pomy Chips

Eine Siegertruppe, bestehend aus verschiedenen Nationen von beiden Geschlechtern, gemixt aus Berufen der Industrie, des Gewerbes, Handels und dem Dienstleistungssektor. Herzliche Gratulation. Auch an die Lehrlingsverantwortliche, die mit viel Herzblut und Engagement sich den jungen Leuten annehmen, Wissen weitergeben und somit erhalten.

04. September 2014: Abfallentsorgung: Daettwyler AG und Zweifel Pomy Chips

Der **Entsorgungspark Spreitenbach**, einer von vier Standorten der Knechtgruppe für Recycling, lud uns ein, einen Blick auf die Anlage zu werfen, in welcher aus unserem Abfall wieder wertvoller Rohstoff wird. Unserer Umwelt zuliebe.

Zweifel Pomy Chips. Das Traditionsunternehmen aus Spreitenbach, produziert nebst den knackigen Kartoffelscheiben auch täglich Abfall. Ihr eigenes Entsorgungs- und Wiederaufbereitungskonzept gilt genauso als Leuchtturm, wie der Riese selber. Der Rundgang führte uns durch die Wiederaufbereitungsanlage sowie eigene Kläranlage.

25. September 2014, Lehrlingsveranstaltung: SBB Güterbahnhof

Nach zweijähriger Pause, freuen wir uns, wieder eine Veranstaltung anzubieten, die den Lernenden sowie ihren Betreuern einen Blick in die interessante Organisation und das spannende Tätigkeitsfeld rund um den Rangierbahnhof in Spreitenbach erlaubte. Die Schweizerische Bundesbahnen befördern jährlich rund 60 Millionen Gütertonnen. Der Rangierbahnhof Limmattal spielt dabei eine zentrale Rolle. Er kann als grösste Güterwagensortieranlage der Schweiz bezeichnet werden. Zugleich ist er die Drehscheibe des Wagen-Ladungsverkehrs innerhalb der Schweiz. Es nahmen 31 Lernende und 10 Begleitpersonen teil. Ein sehr gut besuchter Anlass.

19. November 2014: 15. Wirtschaftspodium Limmattal in der Stadthalle Dietikon

Knapp 800 Anwesende verfolgten interessiert das Podium in der Stadthalle Dietikon, dass wiederum von Reto Brennwald moderiert wurde. Am Podium sassen mit alt FDP-Nationalrätin und ex Bundesrätin Elisabeth Kopp, alt Nationalrätin Vreni Müller-Hemmi, alt SVP-Nationalrat Michael E. Dreher und alt SP-Nationalrat Andreas Herczog. Vier politische Schwergewichte der Vergangenheit. Dreher als Mitgründer der Autopartei, hatte nicht nur die beiden SP-Politiker Müller und Herczog, sondern auch Frau Kopp gegen sich, die sich in den Achtzigerjahren unter anderem stark für die Einführung der Katalysatorenpflicht für Neuwagen engagiert hatte. Diesen Vorstoss habe er damals sogar unterstützt, sagte Dreher. Dafür sei er in die Opposition gegangen, als es um das Waldsterben ging. Die Zusammenfassung der Debatte übernahm der Satiriker Andreas Thiel, der das Publikum zu Beginn auch humoristisch auf den Abend eingestimmt hatte. Wieder einmal ein rundum spannendes Wirtschaftspodium, welches am Ende bei einem reichhaltigen Apéro ein wunderbaren Ausklang fand.

20. November 2014: Lohnhock im Hotel Arte

21 Teilnehmer aus 18 Firmen nahmen dieses Jahr am regen Austausch um Lohnerhöhung, Rückblick 2014 und Prognosen fürs 2015 teil. Die Stimmen der Mitgliederfirmen waren mehrheitlich zuversichtlich, wenn auch einige bereits Massnahmen ergriffen, um gesund ins 2015 zu starten. Nach wie vor zeigen sich die Verantwortlichen sehr kreativ, wenn es um Entlohnungsideen oder Goodies geht. Die 1% Lohnerhöhungen individuell zugesprochen, zeigen sich als Durchschnittswert der 18 Wirtschaftsbetriebe.

Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellten sich an der GV 2014 für die Wiederwahl zur Verfügung. Namentlich waren das Frau Ursula Marini-Gaugler sowie die Herren Pietro Realini, Roland Knecht, Patrick Unternährer (Kassier) und Fredi Pahr als Präsident.

Frau Andrea Baumgartner übernahm für ein weiteres Jahr die Administration. Dem Vorstand und Frau Andrea Baumgartner danke ich für ihren Einsatz und die Unterstützung unseres Vereins.

Der Vorstand tagte weiter an drei Vorstandssitzungen, folgte den beiden Einladungen der Wirtschafts- und Industrievereinigungen Dietikon und Schlieren und nahm an diversen OK-Sitzungen fürs Wirtschaftspodium teil.

Bemerkungen des Präsidenten

Somit komme ich zum Schluss meines Berichtes. Wir stehen vor einem wirtschaftlich schwierigen Jahr. Umso wichtiger, dass wir zusammen stehen. Ganz gleich in welcher Dimension.

Wir sollten Platz für Erholung und Ausgleich schaffen. Highlights kreieren; Zeit für Familie und Freunde finden. Diesen Wunsch, nehme ich zum Anlass, auf unser gesundes und gefestigtes Netzwerk anzustossen, welches seit 49 Jahren wächst. Wir heissen jedes Jahr mehr Mitglieder willkommen, als wir verabschieden müssen. Somit sind wir im Vereinsjahr 2014 auf 89 aktive Mitglieder gestiegen.

Nächstes Jahr feiern wir 50 jähriges Jubiläum. Wir sind bereits in den Vorbereitungen. Lassen Sie sich überraschen.

Ein grosses Dankeschön geht an Sie meine Damen und Herren, ein Verein lebt vor allem durch seine Mitglieder, von Ihren guten Ideen, Ihrem aktivem Teilhaben und pünktlich bezahlten Mitgliederbeiträgen. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen. Und sind weiterhin bemüht, ein attraktives Jahresprogramm zu gestalten.

Betreffend Mutationen, Fragen, Listen, Ideen oder Kontaktinformationen wenden Sie sich bitte weiterhin an Andrea Baumgartner.

Einen herzlichen Dank spreche ich bei dieser Gelegenheit auch den Gemeindebehörden von Spreitenbach und Killwangen aus sowie unseren befreundeten Vereinen; dem IHV Dietikon und WK Schlieren. Die Vernetzung zu Ihnen hat sich erfolgreich fortgesetzt.

Damit schliesse ich meinen Bericht und wünsche Ihnen und uns allen ein erfolgreiches, spannendes und lebhaftes Vereinsjahr 2015. Und für heute einen gelungenen GV-Abend in der Umweltarena, wo Wissen und Durst sich paaren.

Besten Dank.

IDH Spreitenbach
Vereinigung Industrie, Dienstleistungen, Handel



Fredi Pahr
Präsident